

Republikanischer Anwältinnen- und Anwälteverein e. V.
Haus der Demokratie und Menschenrechte
Greifswalder Straße 4
10405 Berlin
Tel.: 030-417235-55 | Fax: -57
fortbildung@rav.de



RAV-Fortbildung 20-22

Europäisches Aufenthaltsrecht - The Europe Issue

Referenten: Ünal Zeran und Sven Hasse, Rechtsanwälte in Hamburg und Berlin
Termin: 19.09.2020 | 10:00 - 18:30 Uhr (7,5 Stunden Seminarzeit gem. FAO)
Ort: GLS-Campus | Kastanienallee 82 | 10435 Berlin

Das Europarecht beherrscht das Migrationsrecht mit Richtlinien, Verordnungen und Abkommen. Im Seminar wird sich ein „synoptischer Überblick“ über die Freizügigkeitsrichtlinie, Daueraufenthaltsrichtlinie und den Regelungen des Assoziationsrechts EWG/Türkei (ARB 1/80) verschafft. Das Entstehen und die Verfestigung des Aufenthaltsrechts, Zugang zur Beschäftigung, die Beendigung des Aufenthaltes, die Rechtstellung der Familienangehörigen sollen an Hand der einschlägigen europarechtlichen und nationalen Normen miteinander verglichen werden. Die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Regelungsinhalte werden dargestellt. Die Veranstaltung ist für den Einstieg und Wiederholung in die einschlägige Materie geeignet.

Referenten:

Die Rechtsanwälte Sven Hasse (Berlin) und Ünal Zeran (Hamburg) sind Dozenten beim Fachanwaltskurs Migrationsrecht für den RAV und bilden zu den europarechtlichen Bezügen des Migrationsrechts fort.

Teilnahmebetrag

180/240 € für Berufsanfänger*innen bis 2 Jahre Zulassung mit/ohne RAV-Mitgliedschaft
270/350 € RAV-Mitglieder/Nichtmitglieder
(jew. incl. MwSt.)

Anmeldung

Mitglied im RAV: ja nein
Zulassung älter als 2 Jahre: ja nein

Name, Vorname

Rechnungsadresse

Email

Telefon

Datum

Unterschrift

Anmeldungen bitte bis 10.09.2020 per Post, Fax oder Mail an die Geschäftsstelle des RAV
Mit der Anmeldung stimmen Sie der Datenverarbeitung zu. Weitere Infos unter: <https://rav.de/datenschutz/>
Der Rücktritt von einer Seminaranmeldung bis eine Woche vor dem Seminar ist kostenfrei. Danach erheben wir Bearbeitungskosten in Höhe des halben Teilnahmebeitrags. Die Stornierung von Seminaren, z. B. bei Ausfall der Referent*innen bleibt vorbehalten.